

Erscheint

wöchentlich viermal
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis

vier jährlich bei der
Erdaktion für
Welzheim 1 M 5 S,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M 25 S,
auswärts 1 M 45 S.

Einsendungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pf.,
auswärts 10 Pf.



Erscheint

wöchentlich viermal
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis

vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M 5 S,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M 25 S,
auswärts 1 M 45 S.

Einsendungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pf.,
auswärts 10 Pf.

Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 56.

Welzheim, Sonntag den 11. April 1886.

20. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen.

Welzheim. Bekanntmachung in Impfsachen.

Die öffentliche Impfung findet statt:

| | | | |
|---------------------------------|------------|-----------------------------------|------------|
| am 3. Mai in Reifersbach | um 11 Uhr; | am 7. Mai in Schadberg | um 2 Uhr; |
| " " " Kirchensirgenberg | um 2 Uhr; | am 8. Mai in Walfersbach | um 2 Uhr; |
| am 4. Mai in Wahlbronn | um 8 Uhr; | am 18. Mai in Großdeinbach | um 10 Uhr; |
| " " " Brend | um 11 Uhr; | am 20. Mai in Vorch | um 8 Uhr; |
| " " " Alsdorf | um 2 Uhr; | " " " Wärschenbeuren | um 1 Uhr; |
| am 5. Mai in Welzheim | um 2 Uhr; | am 22. Mai in Gelschalden | um 8 Uhr; |
| am 6. Mai in Audersberg | um 10 Uhr; | " " " Blüderhausen | um 11 Uhr; |
| " " " Unterschlechtbach | um 2 Uhr; | " " " Waldhausen | um 2 Uhr. |

Etwaige Einwendungen von Seiten eines Orts- oder Schulvorstands mögen rechtzeitig, längstens 14 Tage vor dem Termin, vorgebracht werden. Bei der Impfung wird ausschließlich Tierlympe verwendet werden.

Den 10. April 1886.

A. Oberamtsphysikat:

Dr. Pfeilsticker, öffentlicher Impfarzt.

Württemberg.

[1] **Welzheim**, 9. April. Bei der heute vorzunehmenden Musterung der Militärpflichtigen war das Ergebnis folgendes: Dauernd untauglich 63, Ersatz-Reserve 11. Classe 30, Ersatz-Reserve 1. Classe 29, Infanterie 37 (worumter 3 Schulamtskandidaten und 1 Schneider je zum Dienst mit der Waffe), Ulanen 5, Dragoner 6, Feldartillerie 5, Fußartillerie 3, Pioniere 6, Train (kurze Ausbildung) 1, Dekorationshandwerker 3 (2 Schuhmacher und 1 Schneider).

[2] **Welzheim**, 10. April. Vom Lande da und dort, insbesondere vom Unterlande, kommen Berichte über blühende Kirschenbäume. Wer sich nun überzeugen will, daß auch bei uns solche zu sehen sind, der möge sich nach Gausmannsweiler bemühen, woselbst sich einige türkische Kirschenbäume in prächtiger Blüte entfaltet haben.

Büdingen, 8. April. In der hiesigen Schlosskirche fand um 5 Uhr 35 Min. die Trauung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Württemberg mit Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Charlotte von Schaumburg-Lippe statt. Die Geistlichkeit empfing das hohe Brautpaar am Eingang der Kirche, dann folgten die kleine Prinzessin Pauline von Württemberg und zwei kleine Geschwister der Braut, hierauf der Vater der Braut und die Prinzessin Friedrich von Württemberg Königl. Hoheit, der regierende Fürst und die Prinzessin Mathildis von Schaumburg-Lippe, der Herzog Albrecht von Württemberg mit der Herzogin Eugen von Württemberg und der Prinzessin Friedrich von Anhalt, Prinz Ernst von Sachsen-Weimar mit der Herzogin Wera Kass. Hoh. und der Fürstin von Lippe, der Erbprinz von Schaum-

burg-Lippe mit der Fürstin v. Reuß und der Landgräfin von Hessen, Fürst Reuß, Fürst Lippe und die Fürstin v. Schaumburg-Lippe, die Erbprinzessin und Prinz Hermann von Schaumburg-Lippe nebst der Prinzessin Hilda von Anhalt. Sodann folgten mehrere Prinzen und Prinzessinen von Schaumburg-Lippe. Die Trauredede hielt der Hofprediger Merzha über einen Text aus dem Brief an die Hebräer. Es waren schlichte, aber zum Herzen gehende Worte, welche der Geistliche sprach. Prinz Wilhelm sprach sein Ja mit sichtlich bewegter Stimme. Nach der Trauung fand eine Cour statt. — Zahlreiche prachtvolle Hochzeitsgaben, darunter ein Brillantenschmuck und kostbares Service, ziehen die Bewunderung auf sich.

Büdingen, 8. April. Nach Beendigung des Dinners ist das hohe Brautpaar soeben nach Hannover abgereist. Am Bahnhof begeisterte Ovation der Bevölkerung. Die höchsten Herrschaften nahmen Abschied am Bahnhofe. —

Stuttgart. Das „Deutsche Volksblatt“ bringt über die Vermählung des Prinzen Wilhelm folgenden sympathischen Artikel: Für Haus und Land Württemberg ist der heutige Tag von besonderer festlicher Bedeutung. Der Neffe Sr. Maj. unseres in Ehrfurcht geliebten Königs, Sr. Kgl. Hoheit Prinz Wilhelm von Württemberg, voraussichtlicher künftiger Thronerbe seit dem 30. April 1882 vermisst, begehrt heute in Büdingen seine Vermählung mit Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Charlotte von Schaumburg-Lippe. Ein selten glückliches Familienleben, welches vor 4 Jahren der Tod zum größten Schmerz des Prinzen jäh abgerissen, wird durch dieses zweite Band wieder neu herge-

stellt und gewiß in der ersten Juuglichkeit und Schönheit, dafür sind die edlen Eigenschaften der jetzigen Prinzessin von Württemberg Bürgschaft; und in das bis dahin vereinsamte Kronprinzenpalais zu Stuttgart und auf Marienwahl zu Ludwigsburg zieht neues Leben ein, dessen Radien weithin reichen dürften. Vor allem sind es die Königlichen Majestäten selbst, welche mit Befriedigung und Freude auf dieses für Thron, Haus u. Land Württemberg so bedeutungsvolle festliche Ereignis blicken. Das Volk Württemberg ist im Geiste heute Zeuge der Vermählung seines Prinzen; es wird denselben beim Einzug mit seiner hohen Gemahlin mit dem Ausdruck der besten Wünsche empfangen, welche es heute hegt, und die katholischen Bürger und Einwohner des Landes werden sich in dieser Hingebung und verehrungsvollen Freude von anderen nicht übertreffen lassen. Mit allen Wünschen und bitten Sie Gott, daß die Hoffnungen für das königl. Haus und das Königreich, welche, von ihren Majestäten bis herab zum letzten Bürger, das ganze Land an den heutigen Tag knüpft, in reichstem Maße in Erfüllung gehen mögen.

Stuttgart, 8. April. Die Vorbereitungen für den am nächsten Dienstag den 13. ds. stattfindenden Empfang beim Einzug S. K. H. des Prinzen Wilhelm von Württemberg und seiner ihm heute angetrauten Gemahlin der Prinzessin Charlotte gehen in allen Kreisen ihren Gang. Insbesondere lassen sich die städtischen Behörden es angelegen sein, der Feier die möglichste Weihe zu geben. Der Hr. Oberbürgermeister ladet heute auch zur Besetzung der Privatgebäude ein; die staatlichen und städtischen Gebäude legen ohnedies den Flaggenschmuck

an. Auch Ludwigsburg, wo die Neuverwählten in der Villa Marienwahl einen Teil der Sommerfaison zubringen werden, bietet allem auf, den Empfang glänzend zu gestalten.

In Stuttgart wurden in der Weissenburgerstraße ein junger Bierbrauer, auf dem Dopsler ein Südrüchthändler vom Schläge gerührt. Beide wären sofort tot.

Eplingen, 7. April. In dem benachbarten Vertheim wurde bei einem am Sonntag nacht zwischen jungen Burschen ausgebrochenen Streit der 17 Jahre alte Wilt. Friedrich Wapf von dem gleichfalls 17jähr. Maurer Schanbacher in die rechte Brust gestoßen. Wapf liegt nach der E. Zg. in Folge der Verletzung lebensgefährlich darnieder. Der Thäter wurde gestern hier verhaftet und dem R. Amtsgericht übergeben. Der gleichfalls von Schanbacher verletzte Karl Wenz kann seiner Beschäftigung wieder nachgehen.

Kuchen, 7. April. Als heute Nachmittag die Frau eines Eisenbahnarbeiters Gülle auf ihre Baumwiese führte, fiel das auf dem Güllensaß sitzende Eöhnchen bei der Einfahrt auf die Wiese herunter und war sofort eine Leiche.

Mühlhausen, W. Balingen, 5. April. Heute nachmittag wurde der Hilfswärter Schrödt auf Posten Nr. 50 von dem um 4 Uhr fälligen Zug Nr. 29, während er im Begriffe war, die Schlagbäume zu schließen — erfasst, eine Strecke weit geschleift und auf die Bahndämmung geworfen, woselbst er tot aufgefunden wurde. Der Bedauernswerte hinterläßt eine Witwe und vier unmündige Kinder, welchen sich die allgemeine Teilnahme zuwendet.

Wittbad, 6. April. Vergangene Nacht stürzte in einem Hause in der Nähe der Volksschule die Decke eines Zimmers ein, in welchem die Familie des Wieggers Krauß schlief. Ein 4 1/2jähr. Mädchen wurde nach dem Bericht des R. T. tot aus dem Schutt hervorgezogen, während die Eltern und ein kleineres Kind unverletzt blieben.

Deutschland.

— Wie aus Berlin gemeldet wird, gilt eine annehmbare Verständigung bezüglich der kirchenpolitischen Gesetzkgebung zwischen Preußen und dem Vatikan für sehr wahrscheinlich. —

— Bezüglich des Abschiedsgesuchs des kommandierenden Generals des württemb. Armeekorps v. Schachmayer schreibt die Auzzeitung, daß abgesehen davon, daß der General sein Abschiedsgesuch noch gar nicht eingereicht habe und deshalb von dem Nachfolger überhaupt noch nicht die Rede sein könne, auch die gleichzeitig verbreitete Nachricht, der Generalquartiermeister Graf Waldersee sei zum Nachfolger ausersehen, jedes Hintergrundes entbehre.

— Die Zahl der deutschen Kauffahrteischiffe ist in den letzten zehn Jahren vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1885 um 6,2 Prozent, nämlich 4602 auf 4315, zurückgegangen. An dieser Abnahme sind aber lediglich Segelschiffe beteiligt, während die Zahl der Dampfschiffe von 299 auf 650, also auf mehr als das Doppelte gestiegen ist. —

— In Stettin ist am 8. April der 2. Subventionsdampfer für den Nordd. Lloyd glücklich vom Stapel gelassen. Derfelbe erhielt in der Taufe den Namen Lübeck. —

Ausland.

— Der schweizerische Bundesrat hat Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich und Italien zu einer am 10. f. M. in Bern abzuhaltenden Conferenz bezüglich der technischen Einheit im Eisenbahnwesen eingeladen. —

— Aus Griechenland wird eine definitive Entscheidung in den nächsten Tagen erwartet; in welchem Sinne diese ausfallen wird, darüber sind die Meinungen geteilt; die einen glauben an ein Einlenken, die andern an ein Loosschlagen Griechenlands. Die Haltung des Fürsten Alexander ist hierbei insofern mit bestimmend, als die Aussichten für Griechenlands friedliches Verhalten wachsen, wenn der Fürst seinen Widerstand aufgibt, während im anderen Falle die Athener Politiker auch weiterhin sich an die Hoffnung auf das Eintreten neuer Entwicklungen anklammern könnten.

— Wie aus Athen vom 7. April berichtet wird, versuchten türkische Truppen, den von Claxona nach Larissa führenden Grenzpaß Meluna zu besetzen, wurden jedoch durch die Griechen daran gehindert.

Berschie cues.

* Mit unerhörter Nachlässigkeit wurde auf dem alten Kirchhofe in Chemnitz eine Familiengruft geschändet, und zwar höchst wahrscheinlich zu dem Zwecke, die dort beigesehten Leichen zu herauben, oder einen Nachealt niedrigerer Art gegen die noch lebenden Verwandten der Beigesetzten auszuüben. Der Friedhofsaufseher fand die Gruft erbrochen, den Sarg eines vor 3 Jahren verstorbenen Kindes zertrümmert, die Leiche herausgenommen und gegen die Kirchhofmauer gestellt, der Kopf war abgefallen und lag daneben. Von dem Leichenschänder hat man bis jetzt keine Spur.

* * **Sonnenfinsterniß.** Am 29. August soll wieder eine Sonnenfinsterniß zu beobachten sein.

* **Schiffbruch.** Der englische Dampfer *Wassfield* in 40 Meilen vom Kap Perpeduo gestrandet worden und versunken. Bis auf 2 Matrosen sind alle an Bord gewesenen Personen ertrunken.

* **Der kälteste Punkt der Erde** ist der sibirische Ort Werchojansk an der Jana. Dasselbst hatte es im Januar einen Kältegrad von 68 Gr. Celsius.

* **Neu entdeckte Planeten.** Auf der Wiener Sternwarte sind 3 neue Planeten in der Zeit vom 31. März bis 3. April entdeckt worden. Dieselben erscheinen aber in sehr schwachem Lichte und sind dem bloßen Auge nicht sichtbar.

* **Die Cholera** macht unter dem Militär in Padua Fortschritte. Es sind daselbst seit dem 1. April 7 Cholerafälle vorgekommen. —

* **Eugenie Geßelin**, eine der bekanntesten Ballettänzerinnen der Dreißiger Jahre, hinterließ nach ihrem Tode 82 persische Shawls, 116 französische Kaschmirs, 52 Mäntel, 874 Kleider und 365 Handschuhe, aber nur 5 paar Strümpfe und 3 Hemden. Die Schlesier haben für diese Art der Toilette bekanntlich ein sehr drastisches Sprichwort.

(**Werkwürdige Zahlenverhältnisse.**) Beim Menschen gilt das zwanzigste Lebensjahr als das der frischesten Kraft, beim Pferde das fünfte, beim Kamel das achte, beim Löwen und beim Hunde das vierte. Wunderbarer Weise geben diese Zahlen mit 5 multipliziert auch das höchste Alter an,

welches jene lebenden Wesen erreichen, indem der Mensch, wenn's hoch kommt, 100, das Pferd 25, das Kamel 40, Löwe und Hund 20 Jahre alt werden.

Literarisches.

§ Vor einiger Zeit haben wir unsere geehrten Leser auf ein patriotisches Unternehmen, „**Die Illustrierte Geschichte Württemberg**“, herangezogen unter Mitwirkung eines Vereins schwäbischer Schriftsteller, von der Verlagsanstalt von Emil Hänselmann in Stuttgart, aufmerksam gemacht. Heute liegen uns nun 6 Lieferungen des Werks vor und glauben wir es der guten Sache schuldig zu sein, ein Buch, das wie kein zweites die Geschichte unseres lieben Schwabens von der Zeit des Pfahlbauern an bis heute schildert, warm zu empfehlen. Diakonius Paul Lang in Ludwigsburg den wir durch seine früheren schwäbischen Schriften wohl zu schätzen gelernt haben, beginnt die Illustrierte Geschichte von Württemberg mit der Urzeit und zu unserer Freude ist das im Programm gegebene Versprechen, kein im trockenem doktrinären Ton gehaltenes rein geschichtliches Lehrbuch, sondern ein Buch fürs Volk zu bringen, redlich erfüllt worden. Der Text ist durchweg in populärem Tone, ansprechend und fesselnd geschrieben, auch bieten eingeflochtene reizende Erzählungen angenehme Abwechslung. Eine Menge vorzüglicher Illustrationen veranschaulicht trefflich die Lebensweise unserer Vorfahren. Die Geschichte der Römerzeit ist durch Abbildungen von ausgegrabenen Gegenständen aus jener Zeit mit Angabe des Fundorts illustriert. Besonders sind es aber prächtige Rollbilder und Beilagen, wichtige Epochen der württemb. Geschichte darstellend, welche den schönen Bilder Schmuck auszeichnen.

Da sind unter Andern eine Ansicht von Stuttgart im Jahr 1592, Salacht bei Eplingen unter Graf Ulrich dem Vielgeliebten, Gefangennahme der Schlegler durch Graf Eberhard den Greiner, die goldene Stube im Schloß zu Urach, Portraits diverser württemb. Regenten, Ansicht des Hohentwiel im Jahr 1799, Hinrichtung des Juden Eiß, der Brand von Neulingen im Jahr 1726 u. f. f. Es sind zumiß treue Wiedergaben alter authentischer Bilder und Kupferstiche. Seine Majestät unser König hat das Werk in gerechter Würdigung der hohen Bedeutung desselben für das, seiner vaterländischen Geschichte so treu anhängende schwäbische Volk freundschaftlich begrüßt, und die Widmung huldvollst entgegengenommen. Verdient es ein Buch, allerorts bei Hoch und Nieder einen Platz zu finden, so ist es die Illustrierte Geschichte von Württemberg.

Wir hoffen und wünschen nur, daß jeder gute Schwabe dem schönen Werke das Interesse entgegenbringt, wie es ein solch prächtiges Haus- und Familienbuch in vollem Maße verdient.

In der Voraussetzung einer starken Beteiligung an der Subscription, liefert die Verlagsanstalt das Heft trotz der äußerst kostspieligen Herstellung für nur 40 Pfg. und ist bei diesem billigen Preis Jedermann, auch dem Unbemitteltesten, die Anschaffung ermöglicht.

? Der am 5. April in Gmünd abgehaltene Viehmart war mit 82 Paar Ochsen, 438 Kühe und Kinder und 168 Saugschweinen besahren. Die Käufst war eine geringe und erstreckte sich meistens auf Kühe und Kinder.

Rudersberg.

Unterzeichneter schenkt in seiner neueröffneten
Bäckerei mit Wirtschaft



**Ausgezeichnetes
gutes Bier**



Gottlieb Epple
zum Löwen.

Alle Sorten

K u n s t m e h l

hat zu verkaufen

der Obige.

Medicinische ächte Naturweine

garantiert ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.

| | |
|---|---------|
| Bordeaux-Wein (ächt franz. Rothwein) pr. Flasche mit Glas | Mk 1.50 |
| Osener (ungar. Rothwein) " " | Mk 1.25 |
| Erlauer " " " " | Mk 1.50 |
| Carlswiher " " " " | Mk 1.75 |
| Marsala-Wein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. Mk 1.25 1/2 Fl. m. Glas | Mk 2.25 |
| Malaga (braun u. rothgolden) 1/2 Fl. Mk 1.25 1/2 Fl. m. Glas | Mk 2.25 |
| Péres (Sherry pr. 1/2 Fl. mit Glas Mk 1.25 1/2 Fl. | Mk 2.25 |
| Heidesheimer Weißwein per Flasche mit Glas | Mk 1.15 |
| Forster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas | Mk 1.65 |
| Tokayer Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 g, 1 Mk und | Mk 1.50 |
| Muster (ungar. Süßwein) pr. 1/2 Fl. m. Glas Mk 1.25 1/2 Mk 2.25 | |

sind fortwährend zu haben bei
Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.

N.B. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf
Etiquette, Kork und Staniollapsel tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit.
In **Wetzheim** bei Apotheker **Bilfinger**.

„Neue Musik = Zeitung.“

Illustr. Familienblatt.

Auflage 48,000.

Preis pro Quartal nur 80 Pfg.

Inhalt: Novellen, Erzählungen, illustrierte Humoresken, von den hervor-
ragendsten Schriftstellern. Portraits und Biographien der bedeutendsten Ton-
künstler. Unterhaltende und belehrende Aufsätze zc. **Gratisbeilagen:** Auszerlesene
Klavierstücke zu 2 und 4 Händen, Ceder, Duette, Kompositionen für Violine oder
Cello und Klavier zc. der hervorragendsten Komponisten.

Abonnements (Quartal 80 Pfg.) beliebe man bei der nächsten Buch-, Musikalien-
handlung, Postanstalt oder deren Briefträger (Zeitungsliste Nr. 3717) anzumelden.
Probenummern in allen Buch- und Musikalienhandlungen — gratis.

Verlag von **P. J. Tonger, Köln.**

Schw. Gmünd.

Lehrlinge & Lehrlingmädchen

werden unter günstigen Bedingungen ange-
nommen in der

Holzwarenfabrik von
W. Lindenmaier.



Schorndorf.

Circa 50 Centner guteingebrachtes

Heu & Stroh

hat zu verkaufen

G. Schaal, Metzger.

Schorndorf.

Aus Veranlassung eines Auszuges und
Keller-Räumung werden **300**



Hektoliter

alte u. neue Weine
billigt abgegeben, in beliebigen Parthien
von 20 Liter an; wozu auch Transport-
fässchen abgegeben werden können.

G. Daimler am Bahnhof.

**NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS - GESELLSCHAFT**

Direkte regelmäßige wöchentl he Fahrt
mit 1er Klasse Postdampfer.

Rotterdam - Amerika
Amsterdam

Abfahrt **Samstag** Billigste
Preise.



rascheste **vorzügliche**
Beförderung. Verpflegung.

Nähere Auskunft ertheilen
Die Direktion in Rotterdam.

Die General-Agenten:
Langer & Weber, Heilbronn,
Carl Anselm, Stuttgart,
sowie deren Agenten:
Adolf Berthmer, Wetzheim.
Ed. Müller, Alfdorf.

Gausmannsweiler.

Anzeige.

Indem der Conisee vollständig mit Fischen
besetzt ist, so erhält derjenige, welcher dem
Unterzeichn. Anzeige über Sachbeschädig-
ung und Fischverlust macht, eine Be-
lohnung von **5 Mark.**

Adolf Ellinger.

Tagbuchtabellen,

hält vorrätig die Unterzuber'sche Buchdruckerei

Stuttgarter Pferde Loose

à Mark 2.
Ziehung 15. April.

Krieger Loose à Mark 1

versendet **Adolf Zügel, Murrhardt.**



Rechnungen

werden in jeder beliebigen Grösse sauber und
billigst angefertigt in der
Unterzuber'schen Buchdruckerei

Pain-Expeller!

Da der echte Pain-Expeller mit
„Anter“ bereits in den meisten Fa-
milien vorrätig gehalten wird, so ist
jede Reklame überflüssig. Diese Heilen
haben daher nur den Zweck, jene Personen,
welche dies altbewährte Hausmittel noch
nicht kennen, darauf aufmerksam zu machen,
dass es mit den besten Erfolgen als Ein-
reibung bei **Gicht, Rheumatismus** zc.
angewendet wird. Die Schmerzen ver-
schwinden gewöhnlich schon nach der ersten
Einreibung. Zum Preise von **1 Mark** vor-
rätig in den meisten Apotheken.

F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

**Württembergische
Kriegerbund-Loose**

sind zu haben per Stück **Mark 1.**
bei **W. Pfeifer.**

**Heilung radikal!
Epilepsie**

Krampf- und Nervenschwäche,

gestützt auf 10jährige Erfolge, ohne Rücksicht bis
heute. Broschüre mit vollständiger Orientierung
verlange man unter Beifügung von 50 Pfennig
in Briefmarken von

Dr. ph. Boas, Westliche Cronberaerstr.
Frankfurt a. M.

Aufgebotsformulare

für die Standesämter sind vorrätig in der
Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Die württembergische Sparkasse in Stuttgart

leibt stets Gelder an Private gegen Unterpfänder zu 4 1/2% und bei besonders reichlicher Sicherheit zu 4% aus. — Gut situierte Gemeinden erhalten zu letzterem Zinsfuße Anlehen auf einfachen Schuldschein.

Beste billigste Hamburger Waaren. Stückrath & Co., Hamburg

Hamburger Waaren-Versand

empfehlen aus ihrem grossen Lager per Post portofrei verzollt gegen Nachnahme per 5 Kilo.

| | | | |
|--|---------|--------------------------------------|---------------------|
| „Dienstboten-Kaffee“, sehr gut | „ 6 75 | „Tafelreis“, per 5 Kilo | „ 3 50, „ 3, „ 2 30 |
| „Arab. Mocca“, sehr kräftig | „ 7 10 | „Apfelsinen“ 5 Kilo ca. 30 Stück | „ 2 95 |
| „Rio“ kräftig, schön | „ 7 30 | „Pfeffer, schwarz“, per 5 Kilo | „ 13 40 |
| „Salvador“, grün, hochfein, delicat | „ 8 35 | „Piment“ Neugewürz per 5 Kilo | „ 8 — |
| „Perl Mocca“ afr., kräftig fein | „ 8 25 | „Russ-Kronsardinen“ ff. p. 5 Ko-Fass | „ 2 95 |
| „Marella“ wie „Java“, goldgelb, hochfein | „ 9 80 | „mar. Heringe“, ff. per 5 Kilo-Fass | „ 3 45 |
| „Costarica“, grün, fein stark | „ 10 50 | „Matjes Heringe“ feinste, 25 Stück | „ 3 75 |
| „Perlkaffee“, grün, kräftig | „ 10 0 | „ff. Fettheringe“ à 40 Stück | „ 3 25 |
| „Portorico“, grossbohlig, feinst | „ 11 25 | „8 Dosen ff. Lachs“ | „ 9 25 |
| „Java, goldbraun“ feiner | „ 12 — | „8 „ f Hümmer“ | „ 9 95 |
| „Arab. Mocca“, verpfl., edel feurig | „ 11 25 | „8 „ Aal in Gelee“ | „ 7 75 |
| „Grusthee“, echter, ohne Staub pr. Kilo | „ 3 40 | „Aal in Gelee“ per 5 Kilo-Fass | „ 6 25 |
| „Congo“ kräftig, sehr fein | „ 4 90 | „Elcaviar Ia“ per 1 Kilo | „ 5 50 |
| „Souchong“, milde, hochfein | „ 6 90 | „Uralcaviar Ia“ per 1 Kilo | „ 7 25 |

Preiscourante über mehr als 300 Consum-Artikel franko zu Diensten.

Ströhüte

in großer Auswahl empfiehlt

Herrn Chr. Bilfinger.

Nürtinger Bleiche

übernimmt Bleichgegenstände zur prompten Besorgung.

W. Pfeifer.

Das unentbehrlichste Mittel für jede Haushaltung ist die von der Adler-Apotheke zu Kirchheim—Stuttgart dargestellte

Restitutions-Schwärze.

Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte, Sophas, Möbelstoffe etc. damit gebürstet, erscheinen wieder wie neu.

Allein ächt zu haben in Flaschen à 45 & im Depot von Herrn Conditor G. Hohly in Welzheim und Apotheker Wurm in Lorch.

Für die schon längst als vorzüglich anerkannte

Blauweurer Bleiche

übernimmt Bleichgegenstände.

Max Loh, Welzheim.

Dr. Schneider

Direktor der

Brauer - Akademie zu Worms

theilt mit, daß der Sommerkursus am 1. Mai beginnt und Programme durch ihn gratis zu erhalten sind.

Alle, die an Nervenkrankheiten Schwächezuständen, geh. Krankheiten, oder an den vernichtenden Folgen d. Sünden leiden, erhalten das deutsche Buch mit Prof. Dr. Wisner's Verordnungen

und Recepten, — durch welche Kranke sicher curirt werden — unentgeltlich und frankirt zugesandt. Man adressiere: An Dr. J. Hermann's Bureau in London, G., 38 Parkholme Rd. Dalston. Brief nach hier 20 Pf., Karte 10 Pf.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei Welzheim. Für die Redaktion verantwortlich Schultheiß Jene r.



Breitenfürst.
Von heute an
ausgezeichnetes
Bier

im Ausschank. Zu zahlreichem Besuche ladet ein, mit dem Bemerkten, daß im obern Stock wieder zwei Zimmer hergerichtet sind

Bisligwitz Johannes Abele.
Stärkere Lindenstämme
(30 Centimeter Ablass)
kauft und zahlt hohe Preise
Der Obige.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen.

machen. Näheres bei dem

Haupt-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,

und dessen Agenten:

Herrn Chr. Bilfinger in Welzheim
B. Bilfinger „ Lorch.
C. G. Breuninger „ Andersberg.
Theodor Abert „ Schöndorf.
Carl Heil „ Gmünd.
Friedr. Haeder „ Gmünd.

Das Bettfedern Lager

Garry Anna in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 & das Pfund vorzüglich gute Sorte 1.25 & prima Halbdaunen nur 1.60 & Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt. Nichtconvenientes wird bereitwilligst ungetauscht.

Pfandscheine für Ledige und Verheiratete, hält vorräthig die Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Frankfurter Goldkurs.

9 April 1886. M.

| | | |
|----------------------|----|-------|
| 20-Frankensstücke | 16 | 20—24 |
| Dollars in Gold | 4 | 17—21 |
| Dukaten | 9 | 55—60 |
| Russische Imperiales | 16 | 70—74 |